

Kunstaussstellung mit Bildern von Thomas Drach im Neuen Schloss in Meersburg

Thomas Drach schmückte – anlässlich eines internationalen Kongresses - mit seinen Bildern die Tagungsräume im Neuen Schloss in Meersburg. Die Vernissage umrahmte er selbst mit musikalischen Einlagen und er lud die zahlreichen Gäste zum gemeinsamen Mantra-Singen ein.



Anlässlich der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Therapeutische Hypnose und Hypnoseforschung e.V. (GTH), bot sich dem Therapeuten und Künstler Thomas Drach aus Bermatingen-Ahausen die Möglichkeit, seine Kunstwerke in Meersburg zu präsentieren. Die Vernissage, die am 01. November stattfand, lockte nicht nur zahlreiche Tagungsgäste, sondern auch Interessierte aus der Region in die festlichen Räumlichkeiten. Nach einem Willkommensgruß durch Axel Maertsch (GTH) und der Laudatio, die von Frau Angelika Lange gehalten wurde, griff der Künstler selbst zur Gitarre und lud die Gäste aus nah und fern zum gemeinsamen Singen ein. Spirituelle Gesänge aus Afrika, der Türkei und Indien, schafften sodann eine Atmosphäre der Begegnung. Insgesamt 40 Bilder sind in einer kreativen Schaffensphase des Künstlers in der Zeit von 1997 bis 1999 entstanden. 16 davon befinden sich mittlerweile in



Arztpraxen und Kanzleien im In- und Ausland. Sieben Bilder haben die Reise nach New Mexiko angetreten.

Die Kunstwerke von Thomas Drach tragen keine Namen und lassen dem Betrachter somit genügend Freiraum, die phantasievollen Kreationen uneingeschränkt auf sich wirken zu lassen. „Die Malerei gibt mir die Möglichkeit, Gefühle und Stimmungen auszudrücken und sie in Form und Farbe sichtbar zu machen“ sagt Drach, dem der Weg zum künstlerischen Gestalten in einem Traum gewiesen wurde. Mit Pinsel und Spachtel überträgt er die Acrylfarben meist in mehreren Schichten auf Papier und Leinwand, bevor er sie dann wieder mit verschiedenen



(Christiane Lütgen)

Werkzeugen teilweise abträgt. In diesem formgebenden Prozess kann es vorkommen, daß bereits vorhandene Schöpfungen wieder verworfen, und als Basis für ein neues Bild genutzt werden. „Es ist ein Prozess des Fließlassens“, so der Künstler. „Ich freue mich darüber, wenn der Betrachter sich in meinen Bildern selbst findet, wenn er assoziieren kann und letztendlich Freundschaft schließt, mit dem was er sieht“. Erst dann hat das Bild eine wirkliche Bedeutung und einen persönlichen Wert. Drachs Bilder waren bisher in verschiedenen Galerien in Überlingen, Friedrichshafen und Wasserburg zu sehen. Die nächste Ausstellung beginnt im Januar 2004 in der Bayerischen Spielbank in Lindau.

Kontaktadresse: Thomas Drach,
Telefon 07544-71299, Fax 73293, Email info@td-vital.de